

"Die Fotografin Annie Leibovitz" - Vortrag von Frau Yvonne Weber im Hotel Maritim, Mannheim, am 11.04. (19.30 Uhr)

Für die Kunsthistorikerin Yvonne Weber war es wieder einmal ein Leichtes, im vollbesetzten Salon Darmstadt **68 Mitglieder der HARMONIE-GESELLSCHAFT und deren Gäste** mit o.g. Thema restlos zu begeistern. In ihrer bekannten erfrischenden Art schildert sie uns das interessante Leben der amerikanischen Fotografin, die zu den bekanntesten und bestbezahlten Fotografen der Welt zählt.

Annie Leibovitz wurde am 02.Oktober1949 in Waterbury,Connecticut als drittes von sechs Kindern einer jüdischen rumänischen Einwanderfamilie geboren. Ihre Mutter war Tanzlehrerin für Modern Dance, der Vater war Offizier der US Air Force. Zur Zeit des Vietnamkrieges war er auf den Philippinen stationiert, hier entstanden die ersten Fotos der jungen Fotografin.

Ab 1967 **studierte sie Malerei und Fotografie** am San Francisco Art Institut, um Kunstlehrerin zu werden. Ihre ersten Aufnahmen waren Reportagen mit einer 35-mm-Kleinbildkamera. Die Dokumentarfotografie von **Robert Frank** und **Henri Cartier Bresson** haben sie geprägt. Nach dem Erwerb des **Bachelor of Fine Art** 1971 arbeitete sie als Cheffotografin für das **Magazin Rolling Stone** bis 1981. Ihre besondere Herangehensweise bestand darin, mit ihren Fotomodellen den Alltag zu teilen, um vertrauliche und entspannte Aufnahmen zu bekommen. 1975 begleitete sie die Rolling Stones auf ihrer Konzerttournee und wurde dabei **drogensüchtig**.

1978 war der Umzug der Rolling Stone Redaktion nach **New York** in die Fifth Avenue. Hier wurde die einflussreiche Grafikdesignerin und künstlerische Leiterin **Bea Feitler** ihre Mentorin. Sie entwickelte nun vor jeder Aufnahme ein Konzept, meist eine einfache Bildidee, die sie mit den zu Portraitierenden im Vorfeld besprach. Sie arbeitete nun auch für andere Magazine. **Nach erfolgreicher Therapie ihrer Kokainsucht** wurde sie **1983 Cheffotografin der Vanity Fair**. Neben inszenierten Portraits und Aktaufnahmen (u.a. **John Lennon, Bette Midler, Demi Moore, Whoppi Goldberg, Leonardo de Caprio**) arbeitet sie zunehmend auch in der Reportage und Werbung.

Zu ihren bekanntesten Aufnahmen gehören die Bilder von **John Lennon** und **Yoko Ono** wenige Stunden vor der Lennon Ermordung, sowie die Aktfotos der schwangeren **Demi Moore**. Diese beiden Bilder belegten Platz 1 und 2 von 40 besten Titelbildern. Viel beachtet wurden ihre Kampagnen für **American Express(1987), Dove(2006), und die Modefirma Gap(1988)**. Es erschien ein Band mit Sportlerportraits und sie fotografierte für den **Pirelli-Kalender**.

1988 lernte sie die Publizistin **Susan Sontag** kennen und lieben bis zu Sontags Tod 2004. Mit 51 Jahren brachte Annie Leibovitz ihre **Tochter Sarah zur Welt. Der Vater war ein fremder Samenspender. 2005 bekam sie noch die Zwillinge Susan und Samuelle von einer Leihmutter. Sie war hoch verschuldet und muss deshalb auch heute noch arbeiten. Sie lebt heute in London**. Ihre aufwendig inszenierten Fotoportraits von vielen US-Prominenten aus Politik, Wirtschaft und Kultur machten sie selbst weltberühmt. Sie hatte gefühlt jeden Star vor ihrer Kamera.

Es war ein bemerkenswert interessanter Vortrag, der reichlich applaudiert wurde. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Yvonne Weber und bei Karin Runte für die Vorbereitung.